

Digitale Fortbildung:

Einführung zum Konsensprinzip:

www.fpz-berlin.de

Kommunikation bei Sexualität und Intimität fachlich begleiten

am 08.05.2024, 10:00–17:00 Uhr und am 12.06.2024, 18:00–20:00 Uhr, via Zoom

Beim Konsens handelt es sich um eine Methode, um Bedürfnisse, Grenzen und Wünsche während Sexualität und Intimität zu kommunizieren. Diese kann dabei unterstützen, Sexualität selbstbestimmter zu (er-)leben, Austausch über Safer Sex und Verhütung zu erleichtern oder sexualisierter Gewalt präventiv zu begegnen.

Die interaktive Fortbildung vermittelt die Grundlagen des Konsensprinzips und thematisiert die umliegenden gesellschaftlichen Spannungsfelder. Außerdem geht die Fortbildung auf die mögliche Weitervermittlung ein, zeigt praktische Einsatzmöglichkeiten z.B. im Beratungssetting oder in der Sexualpädagogik auf und beleuchtet die Möglichkeiten und Herausforderungen dabei. (Selbst-)Reflexion ist ein zentraler Bestandteil der Fortbildung, die sich an (angehende) (Sexual-)Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen sowie Paar- und Sexualberater*innen richtet.

Unter anderem werden folgende Fragen behandelt:

- Was ist das Konsensprinzip?
- Warum ist es wichtig?
- Was sind Vorteile für die (sexual-)pädagogische und Beratungspraxis?
- Was sind Schwierigkeiten in der Anwendung und Vermittlung?
- Wie wirken sich verschiedene Machtverhältnisse und intersektionale Perspektiven auf den Umgang mit dem Konsensprinzip aus?

Zeit: Neben der ganztägigen Fortbildung wird ein Reflexionstermin einen Monat später organisiert.

Zielgruppe: (Sexual-)Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Berater*innen z.B. aus der Paar- und Sexualberatung oder angehende Fachkräfte in diesem Bereich

Referent*innen: **Blu Doppe** (blu) Bildungsreferent*in im Bereich Antidiskriminierung & Sensibilisierung, Trainer*in für Social Justice und Radical Diversity und Theater der Unterdrückten
Mehr Informationen: queertopia.de

Jana Haskamp (sie/ihr) Sexual- und Paartherapeutin, Sexualpädagogin und Bildungsreferentin.
Mehr Informationen: janahaskamp.de

Konditionen: Teilnahmegebühr **150,00€** bzw. **105,00€** ermäßigt für Studierende und gering Verdienende; Zahlung nach Eingang der Teilnahmebestätigung per Überweisung
Frühbuchungsrabatt: Bei Anmeldungen 3 Monate vor Fortbildungsbeginn der Nachlass um 10%.
Stornogeühren: Bei Absage 10 Tage vor Fortbildungsbeginn werden 50% des Gesamtpreises als Stornogeühren erhoben.

Fortbildungsort: Die Veranstaltung findet in Form einer Zoom-Videokonferenz statt. Der Veranstaltungslink wird den Teilnehmenden im Vorfeld zugeschickt.

Rückfragen zur Anmeldung an: veranstaltungen@fpz-berlin.de Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für die Fortbildung **bis zum 17.04.2024**. Die Fortbildung ist auf 20 Teilnehmer*innen begrenzt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Details zur Überweisung der Teilnahmegebühr.